

Modulverzeichnis

**für den Professionalisierungsbereich
im Lehramtbezogenen Profil und das
Zusatzangebot "Lehramt Plus" - zu Anlage
III.1 der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 21 c/2011 S. 1506)**

Module

B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik.....	3289
B.Erz.20: Schulpraktikum.....	3291
B.Erz.30: Orientierungspraktikum.....	3293
B.Erz.902: Lehramt PluS Praxismodul: Schulprojekte, Unterrichtserfahrung & Lehrerhandlungsforschung.....	3295
B.Erz.911: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 1: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen.....	3297
B.Erz.912: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 2: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen.....	3298
B.Erz.913: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 3: Fördern und Beraten.....	3299
B.Erz.914: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 4: Erziehung und Konfliktlösung.....	3300
B.Erz.915: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 5: Interkulturelle Kompetenz.....	3301
B.Erz.916: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 6: Unterrichtsentwicklung.....	3302
B.Erz.917: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 7: Medienbildung.....	3303
B.Erz.918: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 8: Schulentwicklung.....	3304
B.Erz.919: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 9: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen.....	3305
B.Erz.920: Lehramt PluS Kreativitäts-Modul: Innovative Lehr- und Lernwege.....	3306

Übersicht nach Modulgruppen

I. Professionalisierungsbereich im Lehramtbezogenen Profil

Zur Zertifizierung des Lehramtbezogenen Profils sind Module im Umfang von 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

1. Fachdidaktische Kompetenz

Es muss in beiden Studienfächern das jeweils in der Modulübersicht gesondert ausgewiesene Modul zur fachdidaktischen Kompetenz / schulbezogenen Vermittlungskompetenz erfolgreich absolviert werden (jeweils wenigstens 3 C).

2. Erziehungswissenschaftliche Kompetenz

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik (6 C, 4 SWS).....	3289
B.Erz.20: Schulpraktikum (8 C, 3 SWS).....	3291
B.Erz.30: Orientierungspraktikum (6 C, 1 SWS).....	3293

3. Optionalbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C aus dem zulässigen Angebot (Bereich Schlüsselkompetenzen; Angebote zum Profil "studium generale"; weitere Angebote nach Anerkennung durch die zuständige Prüfungskommission) erfolgreich absolviert werden.

II. Zusatzangebot "Lehramt PluS"

Studierende des lehramtbezogenen Profils im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang, des Studiengangs "Master of Education" sowie des Erweiterungsstudiengangs "Drittes Unterrichtsfach (Lehramt an Gymnasien)" können das Zusatzangebot "Lehramt PluS" nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolvieren. Module des Zusatzangebots können in den Wahlbereichen des Professionalisierungsbereichs oder als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden. Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.911: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 1: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen (3 C, 2 SWS).....	3297
B.Erz.912: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 2: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen (3 C, 2 SWS).....	3298
B.Erz.913: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 3: Fördern und Beraten (3 C, 2 SWS).....	3299
B.Erz.914: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 4: Erziehung und Konfliktlösung (3 C, 2 SWS).....	3300

B.Erz.915: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 5: Interkulturelle Kompetenz (3 C, 2 SWS)..	3301
B.Erz.916: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 6: Unterrichtsentwicklung (3 C, 2 SWS).....	3302
B.Erz.917: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 7: Medienbildung (3 C, 2 SWS).....	3303
B.Erz.918: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 8: Schulentwicklung (3 C, 2 SWS).....	3304
B.Erz.919: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 9: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen (4 C, 3 SWS).....	3305

2. Wahlpflichtmodule II

Es muss nachfolgendes Modul im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.920: Lehramt PluS Kreativitäts-Modul: Innovative Lehr- und Lernwege (4 C, 2 SWS).....	3306
---	------

3. Wahlpflichtmodule III

Es muss nachfolgendes Modul im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.902: Lehramt PluS Praxismodul: Schulprojekte, Unterrichtserfahrung & Lehrerhandlungsforschung (5 C, 3 SWS).....	3295
---	------

4. Besondere Bestimmungen (Zusatzqualifikation "Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache")

Soweit die Zusatzqualifikation "Interkulturelle Germanistik / Deutsch als Fremdsprache" im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert wurde, müssen Module nach Nummer 1. und 2. nicht absolviert werden.

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Erz.1: Einführung in die Schulpädagogik <i>English title: Introduction to School Pedagogics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können 1) Aufgaben und Funktionen von Schule nach verschiedenen Theorien der Schule darstellen, voneinander abgrenzen und kritisch reflektieren, 2) Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozesse in der Schule auf der Basis historischer und empirischer Beispiele, theoretischer Modelle und eigener Beobachtungen methodisch angeleitet reflektieren, 3) Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozesse auf der Basis medienpädagogischer Fragestellungen und Ansätze reflektieren, 4) die Binnenorganisation der Institution Schule und ihre Wirkungen auf die Akteure (Lehrperson, Schüler/innen) reflektieren, 5) Anforderungen an professionelles pädagogisches Handeln unter Berücksichtigung multiprofessioneller Kooperation in Schule beschreiben, 6) grundlegende Fragen des Unterrichtens anhand von Ansätzen aus der Allgemeinen Didaktik und Ergebnissen der empirischen Unterrichtsforschung auch im Hinblick auf diversitäts- und sprachensensible Unterrichtsentwicklung reflektieren und dabei medienpädagogische Fragestellungen und Ansätze einbeziehen, 7) die Struktur des Bildungssystems in Deutschland und seine aktuellen Reformen unter besonderer Berücksichtigung inklusiver Schulentwicklung im Kontext der historischen und gesellschaftlichen Entwicklung beschreiben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Vorlesung zur Einführung in die Schulpädagogik (Vorlesung)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten)		6 C
Lehrveranstaltung: Proseminar		2 SWS
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie über theoretische Kenntnisse zur Schule als gesellschaftlicher Institution, zu Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationsprozessen auch unter Berücksichtigung medienpädagogischer Fragen, diversitäts- und sprachensensibler Unterrichtsentwicklung sowie zu Professionalisierungsanforderungen im Lehrerberuf verfügen • und diese theoretischen Kenntnisse in die Auswertung von Fallbeispielen einbeziehen können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kerstin Rabenstein	
Angebotshäufigkeit:	Dauer:	

jedes Semester	1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 40	
Bemerkungen: Die angegebene maximale Studierendenzahl bezieht sich auf jedes angebotene Proseminar.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Erz.20: Schulpraktikum <i>English title: Teaching Practice</i>		8 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können 1) Lehrerhandeln bzw. Schülerhandeln in Schule und Unterricht an Hand begründeter Kriterien systematisch beobachten und theoriegestützt auswerten. 2) verschiedene Beobachterperspektiven unterscheiden und sich in andere Perspektiven versetzen. 3) Beobachtungen und Bewertungen voneinander trennen. 4) eigenes Handeln in schulischen Kontexten und sich in der Rolle des Lehrenden kritisch reflektieren. 5) eine Profilanalyse einer Schule erstellen. 6) einen eigenen Unterrichtsversuch dokumentieren und auswerten. 7) die Bedeutung von Medien und Informationstechnologien für Unterrichtsprozesse beschreiben und kritisch reflektieren. 8) die Chancen und Herausforderungen inklusiver Schulentwicklung beschreiben und kritisch darstellen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 162 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vorbereitung des Schulpraktikums 2. Schulpraktikum (5 Wochen) 3. Begleitung und Auswertung des Schulpraktikums		2 SWS 1 SWS
Prüfung: Portfolio zum Schulpraktikum (max. 25 S.) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an beiden Lehrveranstaltungen sowie dem Schulpraktikum		8 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie Lehrer- und Schülerhandeln in Schule und Unterricht systematisch beobachten und beschreiben können, • den Einsatz von Medien- und Informationstechnologien im Unterricht kritisch reflektieren können, • einen eigenen Unterrichtsversuch dokumentieren und systematisch auswerten können und • sich in der Rolle des Lehrenden reflektieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: B.Erz.1	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Kerstin Rabenstein	

Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Die angegebene maximale Studierendenzahl bezieht sich auf jede angebotene Begleitveranstaltung.	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Erz.30: Orientierungspraktikum <i>English title: Orientation Practice</i>		6 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können in Organisationen, sozialen Einrichtungen oder Betrieben (insbesondere in denen, die im Rahmen von Service Learning Projekten mit der Universität kooperieren) 1) Funktionsprinzipien analysieren und Beobachtungen zu ausgewählten Prozessen anhand begründeter Kriterien systematisch und theoriegestützt auswerten. 2) Besonderheiten des ausgewählten Praxisfeldes erkennen, die pädagogische Qualität der professionellen Handlungsabläufe erfassen. 3) typische Interaktionsprozesse und Abläufe identifizieren, Hierarchien und Machtkonstellationen erkennen und deren Einfluss auf die Möglichkeiten des Handelns abschätzen. 4) das eigene Handeln beschreiben und kritisch reflektieren, in diesem Zusammenhang einen für das Praxisfeld typischen Projektvorschlag entwickeln, gegebenenfalls realisieren und auswerten. 5) die eigene Arbeit in Bezug auf die Berufsbiografie als zukünftige Lehrperson reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 174 Stunden Selbststudium: 6 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Begleit- und/oder Auswertungsveranstaltung zum Orientierungspraktikum 2. Orientierungspraktikum (4 Wochen Vollzeitätigkeit oder 160 Stunden inkl. vorbereitender Maßnahmen)		1 SWS
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 6 S.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an der Begleit- und/oder Auswertungsveranstaltung; regelmäßige Teilnahme am Orientierungspraktikum		6 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, <ul style="list-style-type: none"> • dass sie die Besonderheiten eines Praxisfeldes in seiner Relevanz für pädagogisches Handeln erfassen können und • das eigene Handeln in diesem Praxisfeld in Bezug auf die eigene Berufsbiografie als zukünftige Lehrperson reflektieren können. 		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Katharina Kunze	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 30	
Bemerkungen: Die angegebene maximale Studierendenzahl bezieht sich auf jede angebotene Begleitveranstaltung.	

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Erz.902: Lehramt PluS Praxismodul: Schulprojekte, Unterrichtserfahrung & Lehrerhandlungsforschung</p> <p><i>English title: Lehramt PluS Practice Module - School Projects, Teaching Experience, Teacher Action Research</i></p>	<p>5 C 3 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>an style="text-decoration: underline; ">Lernziele</p> <p>A Propädeutikum</p> <p>Studierende sollen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. sich mit grundlegenden Befunden der Lehr-Lern-Forschung auseinandersetzen. 2. grundlegende Werkzeuge der empirischen Schul- und Unterrichtsforschung kennen lernen. 3. die Fähigkeit erwerben, Lernprozesse mithilfe eines Lernportfolios zu dokumentieren. <p>B Projekt</p> <p>Studierende sollen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ein schulpraktisches Projekt planen und inklusive Unterrichtssituationen durchführen. 2. ausgewählte Methoden der Unterrichtsbeobachtung in einem schulpraktischen Projekt mit selbstentwickelter Fragestellung anwenden. 3. wertschätzendes Feedback geben und konstruktives Feedback annehmen. 4. die Ergebnisse ihrer Forschung dokumentieren und präsentieren. <p>an style="text-decoration: underline; ">Kompetenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Studierende können Unterrichtsprozesse beobachten, analysieren, reflektieren und dokumentieren. 2. Sie sind in der Lage, selbst Lehr- und Lernsituationen zu planen. 3. Sie können Lernprozesse mit unterschiedlichen Methoden sachangemessen gestalten. 4. Sie können ihr eigenes Lernverhalten selbstkritisch reflektieren und dabei das Feedback anderer konstruktiv nutzen. 5. Sie sind in der Lage die Qualität von Lehr-Lern-Settings zu erkennen, zu beurteilen und für ihre eigene Lehre zu sichern. 6. Sie sind in der Lage, in unterschiedlichen Lernsituationen Schüler*innen zum eigenständigen Lernen anzuregen. 7. Sie sind in der Lage, ihre kreativen Potenziale zur Gestaltung, Reflexion und Kommunikation von Lehr-Lern-Prozessen zu nutzen.an> 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 42 Stunden</p> <p>Selbststudium: 108 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Einführung in die Dokumentation und Evaluation (eigener) Lehr- und Lernprozesse (Seminar)</p>	<p>1 SWS</p>

<p>2. Schulpraktische Arbeit / Projekt</p> <p>Ein Semester lang Mitarbeit in einem schulbezogenen Projekt mit zugehörigem Vorbereitungsseminar und Betreuung in der Praxis. Zusätzlich Teilnahme an einem reflektierenden Abschluss-Kolloquium.</p> <p><i>Oder</i></p> <p>Eigene Organisation, Konzeption und Durchführung eines schulpraktischen Projekts in einer Bildungseinrichtung mit Schüler*innen (selbst gestaltete Unterrichtseinheiten, AG, Werkstatt, Projekt, Fördereinheiten o.ä.), Laufzeit: ein Halbjahr. Durchführbar als Selbststudieneinheit, betreut in einem Kolloquium, oder in eigeninitiativer Anknüpfung an eine Veranstaltung bei Lehramt PluS mit Betreuung durch zugehörige*n Dozent*in (nur in Absprache möglich). Zusätzlich Teilnahme an einem reflektierenden Abschluss-Kolloquium.</p>	<p>2 SWS</p>
--	--------------

<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 7 Seiten), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen: Praxismodul Lehramt PluS</p> <p>Prüfungsanforderungen: Beschreibung und Reflexion eines (eigenen) selbst durchgeführten schulpraktischen Projekts incl. Untersuchung einer unterrichtsbezogenen Forschungsfrage</p>	<p>5 C</p>
--	------------

<p>Zugangsvoraussetzungen: keine</p>	<p>Empfohlene Vorkenntnisse: keine</p>
<p>Sprache: Deutsch</p>	<p>Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</p>	<p>Dauer: 1 Semester</p>
<p>Wiederholbarkeit: zweimalig</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p>
<p>Maximale Studierendenzahl: 50</p>	

<p>Bemerkungen: Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt im Stud.IP Interessierte am Absolvieren des Zertifikats werden gebeten, sich unverbindlich in die Stud.IP-Gruppe „Lehramt PluS Zertifikat“ einzutragen.</p>

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Erz.911: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 1: Selbstverständnis und professioneller Habitus von Lehrer*innen		
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren und differenzieren verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lernziel: Sie sollen sich dabei auch mit ihrem eigenen berufsbiographischen Werdegang, ihrem Auftreten und ihrem Selbstverständnis auseinandersetzen.		
Kompetenz: Sie sind in der Lage, sich mit subjektiven Theorien über Lehreraarbeit auseinanderzusetzen und diese an den realen Anforderungen des Berufsfelds zu relativieren.		
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Erz.912: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 2: Kommunikative Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. Lernziel: Sie sollen sich mit Fragen der kommunikativen Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen auseinandersetzen. Kompetenzen: Sie sind in der Lage, über die Gestaltung, Nachbereitung und Kommunikation von Lehr-Lernprozessen zu reflektieren und sich zu verständigen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Erz.913: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 3: Fördern und Beraten		
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lernziele Sie sollen 1) sich damit auseinandersetzen, wie sie als Lehrer*innen Schüler*innen fördern und beraten können. 2) kommunikationsorientierte, soziale Kompetenzen erwerben und Werkzeuge v.a. aus dem Bereich Moderation/Kommunikation anwenden.		
Kompetenzen Sie sind in der Lage, 1) sich mit Schüler*innen einfühlsam und wertschätzend über schulische und außerschulische Probleme zu verständigen. 2) Lernentwicklungsstände zu erkennen und entsprechende Fördermaßnahmen zu konzipieren.		
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Erz.914: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 4: Erziehung und Konfliktlösung		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. Lernziele Sie sollen 1) sich mit Fragen der Erziehung und Ansätzen zur Lösung von in der Schule auftretenden Konflikten auseinandersetzen. 2) sich mit unterschiedlichen Ansätzen zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten in Konflikten zu beschäftigen. Kompetenzen Sie verfügen über soziale und kommunikative Fähigkeiten zur Klassenführung, zur Moderation und zur Vermittlung.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Erz.915: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 5: Interkulturelle Kompetenz		
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lernziele Sie sollen <ol style="list-style-type: none"> 1) lernen sensibel auf kulturelle und sprachliche Differenzen und damit verbundene Stereotype und Vorurteile zu reagieren. 2) lernen kulturelle Vielfalt als Ressource für Bildungsprozesse zu verstehen 3) sich mit interkulturellen Ansätzen und Theorien auseinandersetzen. Kompetenzen Sie sind in der Lage <ol style="list-style-type: none"> 1) die Kulturabhängigkeit eigener und fremder Sichtweisen wahrzunehmen und kritisch zu reflektieren und mit Differenzerfahrungen konstruktiv umzugehen. 2) vorbehaltlos, offen und tolerant auf andere zuzugehen und sich zu verständigen. 3) die interkulturelle Dimension von sozialen Situationen in Schule und Unterricht zu erkennen und in der pädagogischen Praxis zu thematisieren. 		
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Erz.916: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 6: Unterrichtsentwicklung		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. Lernziele Studierende sollen 1) Modelle und Methoden der Gestaltung und Inszenierung von Lehr-Lernprozessen kennen- und Anwenden lernen. 2) sich mit verschiedenen Formen der Präsentations- und Moderationstechniken, und/oder Formen des Projektmanagements und/oder Techniken zu effizienten Gestaltung der Unterrichtsarbeit beschäftigen. 3) Sich mit den Gelingensbedingungen guten Unterrichts beschäftigen. Kompetenzen Sie 1) sind in der Lage, die Qualität von Unterricht zu erkennen. 2) Verfügen über ein Repertoire an Methoden zur Gestaltung von Lehr-Lernprozessen. 3) sind in der Lage, ihre Rolle als Gestalter*innen und Begleiter*innen von Lehr-Lernprozessen zu reflektieren und zu variieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Erz.917: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 7: Medienbildung		
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lernziele Sie sollen 1) Sich mit verschiedenen Medien und ihren schulischen Nutzungsmöglichkeiten für den handlungs- und produktionsorientiert auseinandersetzen. 2) Potenziale, Grenzen und Risiken eines oder mehrerer Medienformate reflektieren.		
Kompetenzen Sie sind in der Lage 1) Sachgemessen Medien für schulische Zwecke einzusetzen. 2) Kritisch mit Medien umzugehen und eine kritische Auseinandersetzung damit anzuregen. 3) SuS bei der medienbasierten Umsetzung eigener Ideen, Projekte und Produkte Unterstützung anzubieten.		
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Erz.918: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 8: Schulentwicklung		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. Lernziele Sie sollen 1) sich mit Fragen der Qualitätsentwicklung von Schule auseinandersetzen. 2) Werkzeuge der Schulentwicklung kennen lernen. 3) sich mit Schulen als lernenden Organisationen und den damit verbundenen sich verändernden Formen der Kooperation und kollegialer Zusammenarbeit auseinandersetzen. Kompetenzen Sie sind in der Lage 1) gute Schulen von schlechten Schulen zu unterscheiden. 2) Ihre eigene Funktion und Rolle für Schulentwicklungsprozesse zu erkennen. 3) Ideen zur Innovation von Schule und schulischen Handlungsabläufen zu entwickeln.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Prüfung: Portfolio (max. 3 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		3 C
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Erz.919: Lehramt PluS Professionalisierungsmodul 9: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen <i>English title: Lehramt PluS Professionalization Module 9 - Profession-related Additional Qualifications</i>		4 C 3 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren und differenzieren verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben. Lernziel: Sie sollen sich dabei (unter Praxisbezug) mit mehreren Themen und Inhalten und/ oder Methoden auseinandersetzen, die im späteren Berufsalltag relevant sind. Kompetenz: Sie sind in der Lage, wichtige Faktoren des Lehrberufs zu identifizieren, eigene Schwerpunkte zu setzen und diese unter Zuhilfenahme von Experten(wissen) zu vertiefen bzw. zu verbessern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 78 Stunden
Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen		4 C
Prüfungsanforderungen: Reflexion über Inhalt, Methoden und Lernergebnis		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 16		

<p>Georg-August-Universität Göttingen</p> <p>Modul B.Erz.920: Lehramt PluS Kreativitäts-Modul: Innovative Lehr- und Lernwege</p> <p><i>English title: Lehramt PluS Creativity Module - Innovative Teaching and Learning</i></p> <p><i>Methods</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Teilnehmer*innen der Veranstaltungen dieses Moduls identifizieren differenziert verschiedene Aspekte eines oder mehrerer Themen, die für ihre professionsorientierte Entwicklung und/oder die Entwicklung und/ oder inhaltliche Gestaltung von Unterricht und Schule Relevanz haben.</p> <p>Lernziele</p> <p>Sie sollen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Die positiven Beziehungen zwischen Kreativität, Persönlichkeitsbildung, Fähigkeitsentfaltung und Lernen selbst erproben und erfahren 2) Fachkompetenz und Einfallsreichtum in einem Produkt zusammenführen, indem sie Resultate, Kontroversen und eigene Ideen bzw. Positionen zum Thema in einer frei wählbaren Darstellungsform (z.B. ästhetische Kommunikation oder unter Nutzung neuer Medien) synthetisieren. 3) dabei über die Grenzen ihrer alltäglichen Kommunikationsroutinen hinausgehen und mit kreativen ästhetischen Varianten der (Medien-) Gestaltung experimentieren. <p>Kompetenzen</p> <p>Sie sind in der Lage</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) sich mit Inhalten offen und eigenständig auseinanderzusetzen 2) sich auf ungewöhnliche Ideen und schöpferisches Handeln einzulassen 3) eigene Ideen zu generieren, umzusetzen und zu präsentieren sowie 4) das Resultat zu reflektieren bzw. ggf. zu diskutieren (ästhetische Kompetenzen, Selbstkompetenz, Reflektionsfähigkeit). 	<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>1. Frei wählbare Veranstaltungen aus dem Programm von Lehramt PluS, Bereich 1-8</p> <p>2. Produktionsorientierte Selbststudieneinheit</p> <p>(betreut durch Koordination oder Dozent*in von Lehramt PLuS)</p>	<p>2 SWS</p>
<p>Prüfung: Portfolio (max. 5 Seiten), unbenotet</p> <p>Prüfungsvorleistungen:</p> <p>Innovative Lehr- und Lernwege</p>	<p>4 C</p>
<p>Prüfungsanforderungen:</p> <p>(Schriftliche) Dokumentation des Entstehungsprozesses eines eigenen kreativ-ästhetischen oder (multi-) medialen Produkts (z.B. Kurzfilm, Hörspiel, Podcast, Plakat,</p>	

Collage, Skulptur, Geschichte(n), Gedichtsammlung, Theaterstück, Aufführung, Performance, Präsentation u.a.) mit Bezug zu einer Veranstaltung von Lehramt PluS.; Reflexion von Produkt und Entstehungsprozess mit Bezug auf die eigene berufsbezogene Entwicklung.	
--	--

Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Adrian Haack
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 16	